

Im Traum gewarnt.

Eine mysteriöse Geschichte von Emma Weder.

In einem Mittag — es mag etwa sechzig Jahre her sein — stand eine dunkelhaarige, sehr große Dame an einem Fenster ihres Wohnzimmers...

dem Ankleidezimmer ließ ich offen, dann ging ich sofort zu Bett, war aber noch nicht vollständig eingeschlafen...

Die Hausmädchen waren sehr müde und baten mich, Holz ins Gasszimmer zu tragen, verlegte er rasch. „Hol! um ein Uhr Nacht!“

erreichte nach zweifelhaftem Marsch die Semstättle der herben Annemierl, bei der er beiseiten einen Unterstand nach dem des Tages hat.

meine Leben lang nimmer. Das Gesicht ist ja zum Erschrecken. „Es war selbstverständlich, daß die Annemierl ihr verbotenes Rahmstück...

flügel zu entfalten verstand. Da, mitten im schönsten Spiel, schlug er kräftig einen Aktord an und, sich entschuldigend, das Aufspielen zum Tanzen ganz vergessend zu haben, fragte er eine dicht bei ihm stehende junge Dame...

Der Hilfskoch.

Eine Skizze aus dem Leben König Alberts von Sachsen. Von Josef Maerkl.

Bekanntlich war König Albert von Sachsen nicht nur ein großer Feldherr und thätigster Monarch, sondern auch ein vortrefflicher Jäger...

Des Pfarrers Bruder.

Von A. Achleitner.

Mit dem Herrn Pfarrer von Kirchbach ist's gut verkehren. Da kommt der Pfarrer auf der Gasse einmal mit seinem Bruder zusammen...

Moderne Dratsprache.

Ein Kaufmann wird von einem anderen um Auskunft über die geschäftliche Lage seines besten Freundes gebeten.



Ein frommer Knecht war Fridolin! Hier lüchelt auf dem Bilde ihn!

Vorläufer.

„Heute ist also die Meta mit ihrem Professor getraut worden!“ — B.: „Ja! Um sicher zu gehen, hat sie ihn aber fünf vorher noch hundertmal.“

„Aben! Justine! Der Brief an Deinen Schatz mimelt ja von Fehlern!“ — „Natürlich! Was glaubst Du denn? Anders könnt'n ja mein Schorschl gar nicht lesen!“

Nach den Älterwachen. Sie: „Freilich versprach ich Dir, Arthur, mit Wenigen zufriedenzu sein — ich bin sogar noch mit viel weniger zufrieden.“ — Er: „Aberdings — mit nichts.“

Ammer im Geischt. Sängerin: (auf der Bühne singend): „Ein bang' Geheimnis brüht mich...“ — Bantier Tulpenhal (zu seinem Nachbar): „Was hat sie gesagt? C. Bantgeheimnis brüht sie?“

Auf Einem, der durch seinen Charakter unglücklich ist, kommen zehn, die durch ihre Charakterlosigkeit glücklich sind.

Keiner ist so übermütig als ein Dummtopf, dem etwas gegliid ist.



„Wie gefällt Ihnen unsere neue Korloratur = Sängerin außerhalb der Bühne?“